

Meine Liebe

Sollte von Liebe ich berichten,
was läg` mir näher, als von ihr.
Reime, Bilder und Geschichten,
all das, für sie, erdenk ich mir.

Ihre Schönheit, ließ mich ihr verfallen,
erlag ihr ganz mit Seel` und Herz.
Wenn ihre Worte mir im Ohre hallen,
vergeht im innern mir der Schmerz.

Egal was mir der Tag auch bringt,
der Gedanke, führt zu ihr.
Tief er in mein Herz mir sinkt,
weil ich ihn dort nicht verlier.

So hat sie mir mein Herz gestohlen,
und sagte dabei kein einzig` Wort.
Doch wollt ich´s gar nicht wiederholen,
so trug sie es dann mit sich fort.

Und kommt der Tag an dem ich sterbe,
streut meine Asche in den Wind.
Das ich im tiefen Grund dort nicht verderbe,
stets bei meiner Liebe bin.

© P.N. - alle Rechte liegen beim Autor

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)